



App „iOptibelt“ Erweiterung

Softwareerstellungsvertrag

Softwareerstellungsvertrag*)

Zwischen

Huxaria Druckerei GmbH
Gutenbergstraße 4, D-37671 HöxterABC
Sitz Höxter, Amtsgericht Paderborn HRB 6908
Geschäftsführung: Konrad Ummen

UST-Id.-Nr.: DE 812 518 989

AG: Jörg Kruse
und

teainc. UG
Meierbrede 9 D- 33100 Paderborn
Sitz Paderborn, Amtsgericht Paderborn HRB XXXX
Geschäftsführung: Fabian Boulegue, Anton Flichtbeil, Tim Schäfer

UST-Id.-Nr.: DE XXX XXX XXX

AN: Fabian Boulegue, Anton Flichtbeil, Tim Schäfer

wird der nachfolgende Vertrag zur Planung, Erstellung, Lieferung und Einführung eines DV - Programms (Software) (nachstehend " Vertragsgegenstand", abgekürzt "**VG**" genannt) abgeschlossen.

§ 1 Vertragsgegenstand

Die schon bestehenden App's für das Android und iOS Betriebssystem werden um eine Funktion erweitert. Außerdem findet ein redesign statt.

§ 2 Pflichtenheft

Alle bisherigen Funktionen bleiben erhalten.

Eine weitere Funktion wird hinzugefügt.
Mit Hilfe der App kann nun ein Barcode eingescannt werden. Dieser Code wird zu einer Webseite gesendet wo dann Informationen bereitgestellt werden.

Die Webseite hat immer die gleiche Adresse und wird vom AG gestellt.

Außerdem findet ein redesign der App statt. Designvorlagen werden vom AG gestellt.

§ 3 Qualitätsstandard

VG wird von **AN** in der Weise erstellt, dass alle im Pflichtenheft beschriebenen Anforderungen erfüllt sind.

§ 4 Fertigstellungstermin

VG ist frühestens bis zum 16.03.2012 und spätestens zum 31.03.2012 fertig zu stellen und **AG** zu übergeben.

Der Termin wird bei von **AG** verlangten erheblichen Vertragsänderungen unwirksam.

§ 6 Nutzungsrechte

AN räumt **AG** ein ausschließliches, unbefristetes, übertragbares, unwiderrufliches Nutzungsrecht an **VG** ein. Das Nutzungsrecht gilt für alle bekannten Nutzungsarten, Vervielfältigung und Veröffentlichung.

§ 7 Vertragsänderungen

AG kann vom Pflichtenheft abweichende Änderungen des Auftrags verlangen, wenn sie erforderlich sind, um den mit dem **VG** verbundenen Erfolg zu erreichen oder zu sichern. Für andere Änderungen kann ein zusätzliches Entgelt verlangt werden. Vertragsänderungen und die mit ihr in Zusammenhang stehenden Zusatzvereinbarungen bedürfen der Schriftform. Hierdurch bedingte unvermeidliche Zeitverschiebungen sind **AN** unverzüglich mitzuteilen.

§ 8 Einweisung

Nach Installation von **VG** weist **AN AG** sowie von der **AG** benannte Mitarbeiter in die Benutzung des Softwareprogramms ein. **AN** verpflichtet sich zu weiteren Einweisungen gegen zusätzliche Vergütung, falls dieses gewünscht wird.

§ 9 Abnahme

AG nimmt den **VG** beim Übergabetermin ab. Durch eine gemeinsame Vorführung aller Funktionen wird die Abnahme abgeschlossen.

Kleinere Mängel, die Funktion und Nutzungsmöglichkeit von **VG** nicht beeinflussen, hindern die Abnahme nicht.

Wegen unerheblicher Mängel darf die Abnahme nicht verweigert werden.

§ 10 Quellcode

Der Quellcode verbleibt bei **AN**, der sich verpflichtet, diesen sicher aufzubewahren und auf Anforderung von **AG** nur durch Zugriff auf den Quellcode zu behebbende Störungen am **VG** unverzüglich zu beseitigen.

§ 11 Vergütung

Die Vergütung von **AN** beträgt insgesamt*
zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer von (z.Zt. 19 %)

EURO 18.000
EURO 3.420

insgesamt somit
und ist nach Abnahme fällig.

EURO 21.420

Zusätzliche Aufträge müssen in einem Folgeauftrag neu definiert werden.

*) Beinhaltet pro Version (iOS und Android) 6.000 Euro, sowie einmalige Lizenzgebühren für die Scannerfunktion von 6.000 Euro.

§ 12 Ansprüche bei Mängeln (Gewährleistung)

AN übernimmt für das funktionsfehlerfreie Laufen der Software entsprechend der im Pflichtenheft aufgeführten Anforderungen die Verantwortung.

Größer Mängel sind vom **AN** nachzubessern.

Erst nach einem Fehlschlagen der Nacherfüllung steht **AG** ein Recht auf Rücktritt oder Minderung zu.

§ 13 Haftung

AN haftet nur für Schäden wegen Rechtsmängeln, für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit (außer Haftung für Körperschäden). Im Übrigen ist jede Haftung ausgeschlossen - gleich aus welchem Rechtsgrund - insb. auch für Datenverluste und Folgeschäden ausgeschlossen. Die Haftung ist auch ausgeschlossen, soweit zugunsten von **AG** eine Versicherung besteht.

§ 15 Schutzrechte Dritter

Werden durch die Benutzung der von **AN** erstellten Software Schutzrechte Dritter verletzt, hat **AN** auf seine Kosten nach Wahl von **AG** diesem das Recht zur Nutzung der geschützten Programme zu verschaffen oder **VG** schutzfrei bei Aufrechterhaltung des Qualitätsstandards zu gestalten. **AN** stellt **AG** ferner von allen Ansprüchen frei, die Dritte wegen Schutzrechtsverletzungen gegen **AG** geltend machen.

§ 16 Gerichtsstand, anwendbares Recht

Auf den Vertrag ist deutsches Recht mit Ausnahme des UN-Kaufrechts und des Internationalen Privatrechts anzuwenden.

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das Gericht am Sitz von **AG** örtlich zuständig, soweit **AN** Kaufmann ist.

§ 17 Schlussbestimmungen

Vertragsänderungen oder Ergänzungen sind schriftlich festzuhalten.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages nicht wirksam sein, berührt dieses die Rechtswirksamkeit des gesamten Vertrages nicht. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine Regelung zu ersetzen, die dem mit ihr angestrebten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschriften)

(Unterschriften)